

Gemäß § 20 AusG wird die Besetzung von

**zwei Planstellen für Ökonom/innen im Budgetdienst
der Parlamentsdirektion**

öffentlich ausgeschrieben.

In Umsetzung der mit BGBl. I Nr. 139/2009 beschlossenen Haushaltsrechtsreform wurde zur Unterstützung des Nationalrates bei der Beratung, Beschlussfassung und Kontrolle der Haushaltsführung des Bundes in der Parlamentsdirektion ein Budgetdienst eingerichtet. Dessen Aufgaben ergeben sich aus der Geschäftsverteilung der Parlamentsdirektion, die der Homepage der Parlamentsdirektion www.parlament.gv.at zu entnehmen ist.

Die zu besetzenden Arbeitsplätze sind mit A1/4 bzw. v1/3 bewertet. Der Monatsbezug/Das Monatsentgelt beträgt mindestens € 2.172,10 (für Beamtinnen/Beamte) bzw. € 2.265,50 (für Vertragsbedienstete). Er/Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Mit den Arbeitsplätzen sind folgende Hauptaufgaben verbunden:

- Erstellung von Makro-, Nachhaltigkeits- und Verteilungsanalysen
- Erstellung schriftlicher Expertisen hinsichtlich der dem Nationalrat vorzulegenden Budgetunterlagen
- Erstellung von Analysen, Expertisen und Kurzstudien zu volkswirtschaftlichen Themenstellungen im Zusammenhang mit dem Bundeshaushalt, zu Wirkungen staatlicher Maßnahmen und zum Gender Budgeting
- Folgenabschätzung rechtsetzender Maßnahmen

Neben der österreichischen Staatsbürgerschaft und den sonstigen allgemeinen Voraussetzungen gem. § 4 BDG werden nachstehende Kompetenzen erwartet:

Fachliche Qualifikationen

1. Abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaft
2. Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung bei der eigenverantwortlichen Erstellung volkswirtschaftlicher Analysen in für den Budgetdienst relevanten Wissensbereichen (z.B. Makroökonomie/Steuerpolitik/Sozialpolitik/Einkommensverteilung)
3. Fundierte IT-Kenntnisse hinsichtlich dazu erforderlicher Auswertungen und Berechnungen unter Nutzung volkswirtschaftlicher Datenbanken
4. Gute Kenntnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung
5. Fundierte Kenntnisse statistischer und quantitativer Methoden (Erfahrungen mit Mikrosimulationsmodellen von Vorteil)
6. Kenntnisse der österreichischen Wirtschafts-, Finanz- und Budgetpolitik
7. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
8. Publikationstätigkeit von Vorteil
9. Mindestens dreijährige Berufserfahrung in den oben angeführten Gebieten wird erwartet

Persönliche Qualifikationen

10. Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
11. Vernetzte und analytische Denkweise
12. Bereitschaft und Fähigkeit zu interdisziplinärer Arbeitsweise
13. Bereitschaft zur permanenten Aus- und Fortbildung
14. Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten

Gewichtung:

Punkte 1 bis 9: 70 %

Punkte 10 bis 14: 30 %

Bewerbungen für die ausgeschriebenen Arbeitsplätze, die so bald wie möglich zu besetzen sind, sind mit einem Lebenslauf, der Anführung der Gründe, die die/den Bewerber/in im Hinblick auf die Aufnahmeerfordernisse als geeignet erscheinen lassen, und den entsprechenden Nachweisen an die Parlamentsdirektion, Abteilung A1.2-Organisation, Dr. Karl Renner Ring 3, 1017 Wien, oder per E-Mail an OekonomIn@parlament.gv.at zu richten.

Bewerbungsfrist bis einschließlich 7. März 2013
(Einlangen in der Parlamentsdirektion)

Die Parlamentsdirektion bekennt sich zum Grundsatz der Gleichbehandlung und Frauenförderung. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders willkommen.

Für Bewerber/innen, die in die engere Wahl kommen, ist im Zeitraum 18. bis 22. März 2013 ein Auswahlverfahren gemäß Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes (Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) in Aussicht genommen.

Es wird ersucht, in der Bewerbung die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail anzugeben.

Eine gesonderte Einladung zum Auswahlverfahren auf dem Postweg erfolgt nicht.

Dr. Harald Dossi e.h.
Parlamentsdirektor